

L02056 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 14. 2. 1912

XVIII., STERNWARTESTRASSE 71.

Herrn Doctor Richard Beer-Hofmann
Wien

A. S.

XVIII., STERNWARTESTRASSE 71.

14. 2.

5

lieber Richard, Rosenbaums Privat-Teleph. Nummer mir unbekant, will mich auch
im Burg. Th. nicht erkundigen, da ich einen Refus fürchte – oder feurige Kohlen.
Stucken's wohnen Hotel Regina. Sie kommen Samstag gegen 5 Uhr zum Thee zu
uns und wir bitten Sie mit Paula gleichfalls zu erscheinen.

10 Herzlichst Ihr

A. S.

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 14. 2. 1912 in Wien
Erhalt durch Richard Beer-Hofmann am 14. 2. 1912 in Wien

⑨ YCGL, MSS 31.

Briefkarte, , Kuvert, 342 Zeichen (Karte und Umschlag mit Trauerrand)
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk

📖 Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben
von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S.216.

3 Wien] Abweichend vom restlichen Korrespondenzstück ist dies nicht in Lateinschrift
geschrieben.

8 Samstag] Siehe A. S.: *Tagebuch*, 17.2.1912.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 14. 2. 1912. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02056.html> (Stand 14. Februar 2026)